

Presse-Information

8. Juli 2022

Embargo 9:00 Uhr MESZ**Vorreiter in Sachen Elektromobilität: BMW Group verdoppelt im ersten Halbjahr weltweiten Absatz vollelektrischer Fahrzeuge**

- Halbjahres-Absatz des Konzerns liegt bei 1.160.443 Einheiten
- 75.891 vollelektrische BMW und MINI Fahrzeuge verkauft
- BMW Group führt weltweites Premiumsegment an
- Pieter Nota: „Marke BMW im 1. Halbjahr weltweit auf Platz 1 im Premium Automobilsegment“

München. Die BMW Group hat im ersten Halbjahr weltweit insgesamt 75.891 voll-elektrische BMW und MINI Fahrzeuge verkauft und damit den BEV-Absatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum mehr als verdoppelt (+110,3%). Dieser Zuwachs unterstreicht den Fokus des Unternehmens auf dem Hochlauf der Elektromobilität und bestätigt die hohe Begehrlichkeit seiner rein elektrischen Modelle bei Kunden weltweit.

„Trotz eines sehr herausfordernden Umfelds konnten wir den Absatz vollelektrischer Fahrzeuge im ersten Halbjahr weltweit mehr als verdoppeln“, sagte **Pieter Nota**, Mitglied des Vorstands der BMW AG, zuständig für Kunde, Marken und Vertrieb.

„Dabei sind es nicht nur die elektrifizierten Modelle, die unsere Kunden rund um den Globus begeistern: Dank unseres innovativen, nachhaltigen Produktportfolios lag die Marke BMW in der ersten Jahreshälfte weltweit erneut auf Platz 1 im Premium Automobilsegment“, so **Nota** weiter.

Die BMW Group konnte im ersten Halbjahr die Segmentführerschaft im Premium Automobilsegment weiter ausbauen. Das Unternehmen hat in diesem Zeitraum 1.160.443 Fahrzeuge der Marken BMW, MINI und Rolls-Royce ausgeliefert.

Verglichen mit den ersten sechs Monaten 2021, dem stärksten ersten Halbjahr der Unternehmensgeschichte, war der Absatz damit um 13,3 Prozent rückläufig.

Industrieübergreifend ist dieses Jahr auch weiterhin geprägt von den Auswirkungen

der geopolitischen Lage in Osteuropa, den Auswirkungen der zeitweisen Covid Lock-downs in China sowie den anhaltenden Engpässen bei der Verfügbarkeit von Halbleitern.

Marke BMW im 1. Halbjahr meistverkaufte Premium Automobilmarke der Welt

Mit einem breiten Portfolio an hochtechnologischen Produkten und innovativen Antrieben hat die Marke BMW im ersten Halbjahr weltweit 1.016.541 Fahrzeuge (-13,7%) abgesetzt. Positiv hat sich mit insgesamt 58.805 Einheiten die BMW 4er Reihe entwickelt, von der über die Hälfte mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum abgesetzt wurden (+52,1%). Ab Oktober präsentiert sich der neue BMW X1 - erstmals auch mit rein elektrischem Antrieb - mit dem neuen Bediensystem BMW Operating System 8 und BMW Curved Display in den Schauräumen. Die im November beginnende weltweite Markteinführung der neuen BMW 7er Reihe markiert einen Meilenstein der Modelloffensive von BMW im Luxussegment.

BMW Group will BEV-Absatz in 2022 nochmals mehr als verdoppeln

Das Unternehmen plant, den Absatz vollelektrischer Fahrzeuge bis Jahresende gegenüber dem Vorjahr mehr als zu verdoppeln und liegt nach dem ersten Halbjahr voll auf Kurs, dieses Ziel zu erreichen. Besonders nachgefragt sind bei den Kunden die neuen rein elektrischen Innovationsträger der BMW Group. Das unterstreicht unter anderem der Auftragsbestand des vollelektrischen BMW i4 mit über 34.000 Einheiten in Europa.

Das Unternehmen baut sein Angebot elektrischer Modelle weiter mit hohem Tempo aus: In diesem Jahr ergänzen der BMW i3 (in China), der BMW iX1* sowie der BMW i7* die bereits bestehenden Modelle. Die Serienproduktion der vollelektrischen Luxuslimousine BMW i7* hat am 1. Juli im BMW Werk Dingolfing begonnen. Im nächsten

Jahr folgen unter anderem der BMW i5, der vollelektrische MINI Countryman sowie der rein batterieelektrische Rolls-Royce Spectre.

Mit diesem schnell wachsenden Produktangebot und der hohen Nachfrage will die BMW Group bereits Ende 2025 mehr als zwei Millionen vollelektrische Fahrzeuge auf die Straße gebracht haben.

Ab Mitte des Jahrzehnts wird die rein elektrische Neue Klasse einen signifikanten Beitrag zum Absatzvolumen der BMW Group leisten. Die Neue Klasse besitzt dabei das Potenzial, die Marktdurchdringung der E-Mobilität zusätzlich zu beschleunigen: So könnte der Anteil von 50 Prozent vollelektrisch angetriebener Fahrzeuge am weltweiten Absatz der BMW Group bereits vor 2030 erreicht werden.

Die Marke MINI wird ab Anfang der 2030er Jahre bereits über ein ausschließlich vollelektrisches Angebot verfügen. Rolls-Royce wird ab 2030 ebenfalls zur rein elektrischen Marke. Außerdem werden alle zukünftigen neuen Modelle von BMW Motorrad im Bereich der urbanen Mobilität vollelektrisch sein, wie beispielsweise der BMW CE 04, der neue elektrische Champion für die Stadt.

BMW M erreicht wichtigen Meilenstein mit der Einführung des i4 M50*

Die Kundennachfrage nach hochemotionalen M Produkten, insbesondere dem M3/M4, bleibt unverändert hoch und die Auftragsbücher der M GmbH sind nach wie vor gut gefüllt. Mit der sehr erfolgreichen Markteinführung des ersten vollelektrischen BMW M Performance Derivats, dem i4 M50 Gran Coupé*, im März 2022 erreicht das Unternehmen in seinem 50. Jubiläumsjahr einen wichtigen Meilenstein seiner Geschichte und legt mit der Einführung des iX M60* im Juni 2022 eindrucksvoll nach. Mit 81.198 abgesetzten Einheiten verpasst die BMW M

GmbH im ersten Halbjahr 2022 den Spitzenwert des Vorjahres knapp (-2,6%). Im zweiten Halbjahr 2022 blickt die M GmbH darüber hinaus auf ein weiteres Produkthighlight – im November 2022 beginnt die Produktion des erst kürzlich kommunizierten allerersten M3 Touring.

MINI Cooper SE*: Vollelektrisches Go-Kart-Feeling sorgt für Absatzplus von 37,0 Prozent

Die Marke MINI hat im ersten Halbjahr 140.711 Fahrzeuge in Kundenhand übergeben (-10,9%). Mit Blick auf ihre rein elektrische Zukunft hat MINI bereits heute einen klaren Fokus auf der Elektromobilität. Erfreulich sind daher per Juni weltweit 18.430 verkaufte vollelektrische Cooper SE* (+37,0%). Dieser Absatzzuwachs spiegelt die Begeisterung der Kunden über das MINI typische und nun vollelektrische Go-Kart-Feeling wider. Seit März dieses Jahres tragen zudem modellübergreifend die MINI Editionsmodelle Resolute Edition (für MINI 3-Türer, MINI 5-Türer und MINI Cabrio), Untold Edition (MINI Clubman) und Untamed Edition (MINI Countryman) mit exklusiven Design- und Ausstattungsmerkmalen zur hohen Begehrlichkeit der Marke bei.

Rolls-Royce Motor Cars mit fast sieben Prozent Absatzzuwachs

Rolls-Royce Motor Cars verzeichnete im ersten Halbjahr einen Absatz von 3.191 (+6,8%) Automobilen. Die Nachfrage nach allen Modellen war anhaltend hoch, wobei die Bestellungen der Kunden bereits weit in das Jahr 2023 reichen. Das erste vollelektrische Fahrzeug des Unternehmens, Rolls-Royce Spectre, absolviert vor seiner Markteinführung im vierten Quartal 2023 heute bereits ein umfangreiches Testprogramm. Der Spectre steht an der Spitze der Transformation des Unternehmens hin zu einer vollständig elektrischen Modellpalette bis 2030.

BMW Motorrad: Halbjahresabsatz spiegelt hohe Kundennachfrage wider

BMW Motorrad hat von Januar bis Juni 107.555 Motorräder in Kundenhand übergeben. Nach dem starken Absatzergebnis des ersten Quartals hat sich damit die hohe Nachfrage der Kunden nach Motorrädern und Scootern der BMW Group auch im zweiten Quartal des Jahres fortgesetzt. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen lag der Absatz von BMW Motorrad mit minus 0,1 Prozent auf dem Rekordniveau des Vergleichszeitraums in 2021. Das hochattraktive Produktportfolio sowie die erfolgreiche Markteinführung von innovativen neuen Modellen wie dem vollelektrischen BMW CE 04 bilden das Fundament des Erfolges von BMW Motorrad.

BMW & MINI Absatz in den Regionen/Märkten

In **China** hat die BMW Group im ersten Halbjahr 378.727 Fahrzeuge der Marken BMW und MINI abgesetzt und damit 18,9 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Der Absatz vollelektrischer Fahrzeuge in China stieg um 74,8 Prozent.

In den **USA** wurden von Januar bis Juni dieses Jahres 164.626 Fahrzeuge der Marken BMW und MINI in Kundenhand übergeben (-10,3%). Die hohe Nachfrage nach den in den USA gebauten Sports Activity Vehicles ist im Vergleich zum ersten Halbjahr 2021 um 8,1 Prozent gestiegen (92.716 Einheiten).

Der kumulierte Absatz von BMW und MINI in **Europa** lag im ersten Halbjahr bei 433.989 Einheiten (-13,9%). In **Deutschland** wurden von Januar bis Juni 124.350 Fahrzeuge der Marken BMW und MINI zugelassen. Mit diesem Absatzergebnis führt das Unternehmen den Wettbewerb auf seinem Heimatmarkt an. Mit einem Plus von 30,8 Prozent (15.064 Einheiten) lag auch auf dem deutschen Markt der Fokus auf dem Hochlauf der Elektromobilität.

BMW Group Absatz im 2. Quartal und per Juni 2022 auf einen Blick

	2. Quartal 2022	Vergleich zum Vorjahr %	1. Halbjahr 2022	Vergleich zum Vorjahr %
BMW Group Automobile	563.536	-19,8%	1.160.443	-13,3%
BMW	496.745	-19,6%	1.016.541	-13,7%
- BMW M GmbH	42.143	-7,3%	81.198	-2,6%
MINI	65.224	-21,6%	140.711	-10,9%
BMW Group elektrifiziert*	94.884	+14,3%	184.553	+20,4%
BMW Group BEV	40.602	+85,2%	75.891	+110,3%
Rolls-Royce	1.567	-2,6%	3.191	+6,8%
BMW Motorrad	65.018	-7,5%	107.555	-0,1%

*BEV und PHEV

BMW & MINI Absatz in den Regionen/Märkten

	2. Quartal 2022	Vergleich zum Vorjahr %	1. Halbjahr 2022	Vergleich zum Vorjahr %
Europa	213.913	-19,4%	433.989	-13,9%
Deutschland*	62.606	-15,5%	124.350	-12,4%
Asien	229.753	-21,3%	493.988	-14,7%
China	170.220	-28,3%	378.727	-18,9%
Amerika	105.088	-18,1%	203.806	-9,1%
USA	84.036	-20,6%	164.626	-10,3%

*Vorläufige Zulassungszahlen

Die in dieser Meldung berichteten Auslieferungszahlen stellen vorläufige Werte dar und können sich bis zur Vorlage der Quartalsmitteilung zum 30. Juni 2022 noch ändern. Erläuterungen zur Aufbereitung der Auslieferungszahlen finden sich im BMW Group Bericht 2021 auf S. 97.

Unternehmenskommunikation**Presse-Information**

Datum

8. Juli 2022

Thema

Vorreiter in Sachen Elektromobilität: BMW Group verdoppelt im ersten Halbjahr weltweiten Absatz vollelektrischer Fahrzeuge

Seite

7***Verbrauchs- und Emissionsangaben:****BMW iX1 xDrive30:** Stromverbrauch in kWh/100 km kombiniert: 18,4-17,3 WLTP (Bei den Angaben handelt es sich um vorläufige, noch nicht offiziell bestätigte Werte).**BMW i7 xDrive60:** Stromverbrauch in kWh/100 km kombiniert: 19,6-18,4 WLTP (Bei den Angaben handelt es sich um vorläufige, noch nicht offiziell bestätigte Werte).**BMW i4 M50:** Stromverbrauch in kWh/100 km kombiniert: 22,5-18,0 WLTP.**BMW iX M60:** Stromverbrauch in kWh/100 km kombiniert: 24,5-22,5 WLTP.**MINI Cooper SE:** Stromverbrauch in kWh/100 km kombiniert: 16,9-14,9 NEFZ, 17,6-15,3 WLTP.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Michael Ebner , Leiter Kommunikation Österreich

Telefon: +43 662 8383 9100

E-Mail: michael.ebner@bmwgroup.com**Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2021 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2,5 Mio. Automobilen und über 194.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2021 belief sich auf 16,1 Mrd. €, der Umsatz auf 111,2 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2021 beschäftigte das Unternehmen weltweit 118.909 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.comFacebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>